

VORSCHAU & KONTAKT 8

Die nächsten Spiele:

2.L/25	MO, 21.04.2025, 17:00 Uhr	Amstetten-ADMIRA WACKER	:
2.L/26	FR, 25.04.2025, 18:00 Uhr	ADMIRA WACKER-Sturm II	:
2.L/27	FR, 02.05.2025, 20:30 Uhr	Ried-ADMIRA WACKER	:
2.L/28	FR, 09.05.2025, 20:30 Uhr	ADMIRA WACKER-Voitsberg	:
2.L/29	FR, 16.05.25 - Uhrzeit offen	Liefering-ADMIRA WACKER	:
2.L/30	SO, 25.05.25 - Uhrzeit offen	ADMIRA WACKER-Horn	:

Admiraner, jetzt wird's richtig ernst! Unsere Admira Wacker befindet sich auf dem ersten Tabellenplatz und hat den Meisterteller mit dem verbundenen Aufstieg in die Bundesliga in der eigenen Hand. Es stehen mit dem heutigen Heimspiel gegen Stripfing noch 7 Endspiele an, bei denen es alle Admiraner sowohl in der Südstadt als auch auswärts im Stadion braucht. Jede verbleibende Partie hat immense Bedeutung, vor allem das direkte Duell in Ried am 02. Mai um 20:30 Uhr wird wohl zum Finalspiel. Alle im Verein müssen im Saisonfinale an die persönlichen Grenzen gehen, dazu gehören auch alle Fans. Unsere Aufgabe ist klar und deutlich: Wir gehen in jedem Spiel lautstark voran und treiben unsere Mannschaft zum Titel – GEMMA!

GEMEINSAM FÜR UNSEREN TRAUM – ALLE INS STADION!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Fragen, Wünsche oder Anregungen?

Gate 2 Admira ist entweder direkt in der Kurve, beim Fanartikelstandl, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über folgende Kanäle erreichbar:

Facebook: Gate 2 Admira

Instagram: gate2admira

E-Mail: gate2admira@gmail.com

E-Mail Fanbeauftragte: fanbeauftragte@admirawacker.at

Mitgliedschaft:

Grundsätzlich kann jeder Admiraner, der unsere Ansichten teilt und unsere Ziele unterstützt, bei uns Mitglied werden.

Unser Gruppensystem ist sehr flexibel aufgebaut, sodass man für sich selbst entscheiden kann, wie aktiv man sich in der Gruppe engagieren will.

Details zur Mitgliedschaft erfährst du direkt in der Kurve bei unseren Mitgliedern.

TIFO-Heft:

Erscheint im Schnitt alle 2 Monate und ist bei den Heimspielen erhältlich.



ADMIRA WACKER-Vienna 3:1, 21.02.2025

Admiraner, besser hätte der Start in die Frühjahrssaison nicht laufen können! Mannschaft und Kurve haben im Kollektiv eindrucksvoll bewiesen, dass jede einzelne Person bei unserer Admira Wacker heuer Großes vorhat. Eingeleitet wurde das Spiel von einer Choreo bestehend aus Balkenmuster-Bahnen samt Pyro, die der Wind leider etwas durcheinanderwirbelte. Dennoch ergab es ein mächtiges Bild mit der klaren Botschaft: Machen wir unser Jubiläumsjahr gemeinsam magisch! Unser Team nahm den Auftrag schnell an und ging prompt nach einer Vienna-Chance in Führung. Nach Assist von Matija Horvat erzielte Gashi das 1:0. Die Gäste waren aber nicht schlecht im Spiel und konnten eine ihrer Chancen noch vor der Halbzeitpause zum Ausgleich verwerten. Der Torjubiläum der Döblinger passte zu Blau-Gelb: unsympathisch, überheblich und selbstüberschätzend. Kein Wunder, dass sich 1190 und 3100 so gut verstehen. Zum Glück steckte unsere Mannschaft den Rückschlag gut weg und ging in der 61. Minute wieder in Führung - nach einem Stanglpass von Albin Gashi drückte Daniel Nussbaumer den Ball über die Linie. In der Schlussphase erhöhte Luki Malicsek noch auf 3:1. Die Vienna war fortan gebrochen und konnte nur mit Mühe eine noch höhere Niederlage vermeiden. Es war von vorne bis hinten ein perfekter Auftakt ins Jubiläumsjahr, der mit der Mannschaft intensiv gefeiert wurde. Der Support der Kurve war sehr stark, da herrschte phasenweise komplette Ekstase. Es war definitiv eines der stimmungsvollsten Heimspiele der letzten Jahre!

Lafnitz-ADMIRA WACKER 1:1, 28.02.2025

Aufgrund einer insgesamt schwachen Vorstellung unserer Mannschaft müssen wir uns in Lafnitz mit einem 1:1 zufriedengeben. Mehr wäre nicht verdient gewesen, so ehrlich müssen wir uns sein. Schon in der ersten Halbzeit wurde klar, dass es kein Selbstläufer werden würde. Die Lafnitzer waren viel wacher und konnten unsere Mannschaft mit ihrem hohen Anlaufen vor einige Probleme stellen. So war es dann alles andere als verwunderlich, dass die Gastgeber in Führung gingen. Bei einer Flanke ließen unsere Verteidiger den Lafnitz-Stürmer aus den Augen, der ohne Probleme einköpfen konnte. Zumindest nach Seitenwechsel kam etwas wie Aufbruchstimmung auf, denn unser Team erwischte einen schwungvollen Beginn. Nachdem Nussbaumer seine Chance vergab, holte Albin Gashi wenig später einen Elfmeter heraus. Deni Alar versenkte diesen im rechten Kreuzeck. Danach flachte das Spielgeschehen wieder etwas ab. Kurz vor Schluss hatte Filip Ristanic noch den Matchball auf der Stirn - nach einer Flanke von Felix Holzhaacker kam er plötzlich unbedrängt zum Kopfball, doch der Lafnitz-Goalie rettete seiner Mannschaft noch den Punkt. Das Beste an diesem Abend war auf jeden Fall der Support der mitgereisten Fans. Der Gästeblock war motiviert und gab 90 Minuten lang Vollgas. Insgesamt reisten knapp über 100 Admiraner nach Lafnitz, eine sehr respektable Anzahl.

T-Shirt

„Admira Wacker 1905“



T-Shirt

„Admira Wacker-Graffiti“
mit weißem oder rotem Stick!



Seidenschal

„Traditionsverein“



Oldschool-Schal

„Admira Wacker“

ADMIRA WACKER

Fischerhut

„Südstadt“

NEU!



Alle oben angegebenen sowie weitere Fanartikel sind bei unseren Heimspielen direkt beim G2A-Stand! neben dem Kurveneingang solange der Vorrat reicht erhältlich!



Mehr Fotos von den Spielen gibt es auf unserer Facebook- und Instagramseite
(Gate 2 Admira bzw. gate2admira)

ADMIRA WACKER-SW Bregenz 3:2, 07.03.2025

Nach dem verpatzten Auswärtsspiel in Lafnitz war für jeden klar, dass jetzt eine Reaktion gezeigt werden musste. Unsere Mannschaft hat dem Druck aber standgehalten und verdient mit 3:2 gegen Bregenz gewonnen. Die knapp 1200 Zuschauer sahen ein unterhaltsames Spiel bei guter Stimmung. Wenn die Admira zu Chancen kam, dann wurde es richtig gefährlich. Kurz vor der Halbzeitpause sollte es mit der Erlösung klappen. Nach einem Freistoß von Josef Weberbauer ließen die Bregenzer Daniel Nussbaumer an der zweiten Stange aus den Augen, der auf 1:0 stellte. Dann wurde es ein Hin und Her, in dem viele Chancen auf beiden Seiten vergeben wurden. Mitte der zweiten Halbzeit gab es dann Elfmeter für unsere Admira, den Deni Alar souverän verwandelte. Wenig später hatte Stefan Haudum per Kopf die Möglichkeit auf das entscheidende 3:0, doch er ließ aus. Das sollte sich wenig später rächen, denn Bregenz gelang der Anschlusstreffer. Der eingewechselte und sichtlich motivierte Reinhard Young brachte unserem Offensivspiel sehr viel Schwung. In der 86. Minute dribbelte der durch die gesamte gegnerische Hälfte, ehe er an der Strafraumkante den Abschluss suchte und zum 3:1 traf - die Kurve explodierte. Kurz vor Anbruch der Nachspielzeit konnte Bregenz ein weiteres Mal verkürzen, letztendlich reichte es für uns jedoch noch zum Zittersieg. Der Support der Kurve konnte sehr überzeugen, bis auf einen kurzen Durchhänger Ende der ersten Halbzeit wurden unsere Lieder lautstark gesungen.

Rapid II-ADMIRA WACKER 0:3, 14.03.2025

Der sensationelle „Auswärts“block auf der Hohen Warte hatte einiges zu feiern, denn unsere Mannschaft setzte sich gegen die zweite Mannschaft des SK Rapid vor fast 200 mitgereisten Admira Fans souverän mit 3:0 durch. Über die vollen 90 Minuten präsentierte sich unsere Mannschaft sehr fokussiert und konzentriert. Als Belohnung gelang uns nach einer halben Stunde das 1:0. Nach einer Flanke von Josef Weberbauer stand Deni Alar ideal in der Box und bezwang Christoph Haas. Erst gegen Ende der Partie sollte es zur verdienten Entscheidung kommen. Für unser eingewechseltes Eigengewächs Fabian Feiner war es das erste Tor in seiner Karriere - kurz vor Schluss durfte auch noch Reinhard Young treffen, der von Knasi ideal bedient wurde. Alles in allem war es ein absolut verdienter Sieg, den sich unsere Mannschaft mit einer erstligatauglichen Leistung hart erkämpft hatte. Auch auf der Tribüne präsentierte sich Admira Wacker erstklassig. Der Support war dauerhaft auf hohem Niveau, phasenweise extrem stark - sowas ist die Hohe Warte von der Osttribüne nicht gewohnt. Nach dem Spiel wurde die Tabellenführung gefeiert und sich lautstark auf das bevorstehende Derby eingestimmt. Spätestens, als Kapitän Lukas Malicsek die Fahne erhob, spielten sich hochemotionale Szenen ab, die den ohnehin motivierten Eindruck nochmal verstärkten. NÖ IST SCHWARZ-WEISS-ROT!

DERBY! ADMIRA WACKER-St. Pölten 1:1, 28.03.2025

Tagelang fieberten wir und viele andere Admira Fans auf den Derbytag hin, denn die Ausgangslage war so brisant und bedeutend wie schon lange nicht mehr. G2A bereitete daher nicht nur eine sehr aufwendige und kreative Choreo vor, sondern organisierte erneut einen öffentlichen Derbytreffpunkt inkl. Corteo. Der Derbytag selbst startete für G2A mit den letzten Choreovorbereitungen im Stadion, ehe es zum Treffpunkt ins Cafe Südstadt ging. Rasch wurde klar, dass das Interesse am Corteo noch größer ist als bei den vergangenen beiden Malen. Pünktlich um 19:05 Uhr startete die Ansprache unseres Capos, ehe voller Motivation die ersten Lieder gesungen wurden und der Marsch startete. Laut Angaben der Behörden nahmen fast 300 Leute am Corteo Teil, das war definitiv ein neuer Meilenstein unserer Gruppen- und Kurvengeschichte. Atemberaubend war der Weg über die für uns gesperrte Johann-Steinböck-Straße von der EVN bis zum Stadion, wo massenhaft Pyro abgefackelt wurde und römische Lichter für das optische Highlight sorgten. Im Stadion angekommen, war die Kurve rasch gut gefüllt und die Mannschaft euphorisch zum Aufwärmen empfangen. Als unser Gegenüber den Gästesektor betrat, richteten wir standesgemäß einige Grußbotschaften aus. Direkt nach den Mannschaftsaufstellungen begann unsere Choreo, die inhaltlich an Darts erinnerte. „It's time to beat these dirty Bastards again – Game on!“ Zu diesem Spruch „flogen“ 3 Dartspeile durch die Kurve, die allesamt auf der improvisierten Dartsscheibe einschlugen. Nach dem 3. Pfeil hielten alle Leute in der Kurve 180er Schilder in die Höhe, darauf stand „Derbysieg – Holt das Maximum heraus“. Im nächsten Schritt wurde eine Blockfahne hochgezogen, die eine Dartsscheibe mit dem geworfenen 180er sowie einen Ultra zeigt, der die Scheibe hält. Als letztes Detail wurden am Zaun 2 Vulkane gezündet, so, wie beim „Walk-on“ der Dartsspieler. Die Botschaft war klar, die Umsetzung trotz des immer stärker werdenden Regens einwandfrei, es waren richtig leiwande Momente. Auch der SKN brachte endlich einmal einen anständigen Mob mit in die Südstadt und hatte ebenso ein feines Intro mitgebracht, so viel Anerkennung muss sein. Nach der Choreo starteten Mannschaft und unsere Kurve euphorisch ins Spiel, die Lautstärke war unglaublich und Nussbaumer erzielte rasch das 1:0 – Eskalation! Leider war der SKN sportlich eine harte Nuss und kam Mitte der ersten Halbzeit zum verdienten Ausgleich. Kurz darauf traf Gashi nur die Stange. Es folgte bis zum Spielende ein Hin und Her, die Gäste hatten dabei die besseren Torchancen. Unsere Mannschaft brachte das 1:1 aber über die Zeit, damit mussten wir an diesem Abend zufrieden sein, mehr war einfach nicht drinnen. In der Kurve gab es über das Spiel verteilt noch einige Spruchbänder an die Szene des SKN, die weniger Energie in Instagram und große Worte investieren sollte. Außerdem wurden während dem Spiel auf einer Puppe einige St. Pöltner-Souvenirs präsentiert, die dann zerrissen und aufgehängt wurden. Alle Spruchbänder & weitere Fotos zum Derby findet ihr auf den Social-Media-Kanälen. IN NIEDERÖSTERREICH NUR ADMIRA WACKER! 1905% ANTI SKN!

Floridsdorfer AC-ADMIRA WACKER 1:2, 05.04.2025

Zum etwas ungewöhnlichen Termin an einem Samstag um 20:00 Uhr gastierte unsere Admira Wacker in der Hopfengasse am FAC-Platz. Dort war für Floridsdorfer Verhältnisse viel los, fast 2.000 Zuschauer kamen zu diesem Spiel, bei dem die Gastgeber ihr 120. Vereinsjubiläum nachfeierten. Der Gästesektor war ebenso sehr gut gefüllt, laut Vereinsangaben waren über 200 Admiraner vor Ort. Eingeleitet haben wir die Partie bei starkem Wind mit einer Pyroaktion, auch während dem Spiel brannten immer wieder einzelne Fackeln. Sportlich gibt's nicht viel zu sagen, die Partie war auf schwachem Niveau. Unser Führungstreffer durch Alar in Minute 38 war ein Zufallsprodukt, der Ausgleich des FAC in Minute 69 hat sich abgezeichnet. Als in diesem chancenarmen Spiel niemand mehr mit einem Tor rechnete, gelang Knasi in der Nachspielzeit der Lucky Punch, der den Gästeblock eskalieren ließ. So feierten wir mit unserer Mannschaft doch noch den extrem wichtigen Sieg!

Austria Lustenau-ADMIRA WACKER 0:1, 11.04.2025

Dieses Spiel wurde von der aktiven Fanszene aufgrund der Situation rund um die inakzeptable Anstoßzeit an einem Werktag um 18:00 Uhr boykottiert. Unsere Stellungnahme findest du auf den G2A-Kanälen auf Facebook oder Instagram, einen Rückblick zum Sportlichen auf den Vereinskanälen.

ALLE NACH AMSTETTEN!

Treffpunkt für ALLE Admiraner: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Restaurant „Grill-Bar“

Busreise: Treffpunkt Stadion Südstadt: 11:45 Uhr | Abfahrt 12:15 Uhr
Kosten Bus + Karte: Voll 25€/Erm 23€/Kind 20€ / Anmeldung: 06603001313 (SMS)
Busanmeldungen & Erwerb von Einzeltickets sind **heute** beim G2A-Standl möglich!
Sorgen wir für einen vollen Auswärtssektor! Zusammen holen wir uns die 3 Punkte!

SAISONFINALE - AUF INS STADION!

In den letzten 7 Saisonspielen muss bei den Heimpartien die Kurve kochen und bei jedem Auswärtskick unser Gästesektor aus allen Nähten platzen, Admiraner. Die aktive Fanszene wird wie immer kreativ und engagiert vorangehen und einige leiwande, dem Anlass würdige Aktionen starten. Alle Infos dazu folgen immer zeitgerecht auf unseren Social-Media-Kanälen bzw. auf der Vereinshomepage. Die Mannschaft braucht jeden einzelnen von uns im Stadion, denn den Titel können wir nur GEMEINSAM holen. ALLES FÜR ADMIRA WACKER!